

Evangelium von Sturmstillung ausgelegt

„Unerschrocken glauben – evangelisch sein – weltweit verbunden“ – unter diesem Motto stand am Wochenende das badische Landesfest des Gustav-Adolf-Werkes im Kirchenbezirk Südliche Kurpfalz. Im Rahmen dieser Begegnung des ältesten Diaspora-Hilfswerkes der evangelischen Kirche, das protestantische Minderheiten in Süd- und Osteuropa sowie in Lateinamerika unterstützt, predigte am Sonntag in der Schwetzingener Stadtkirche ein hochrangiger Vertreter aus Tschechien.

Joel Ruml ist Bischof in Prag und Synodalsenior der evangelischen Kirche der Böhmisches Brüder (und Schwestern), die von der reformato-

rischen Bewegung rund um Jan Hus abstammt.

In seiner Ansprache legte der Gastprediger, der zurzeit ein Kontaktstudium an der Theologischen Fakultät in Heidelberg belegt, die Jahreslosung und das Evangelium von der Sturmstillung sehr gut verständlich, anschaulich und mutmachend aus.

Die Liturgie in diesem gemeinsamen Abendmahlsgottesdienst aller evangelischen Christen in der Stadt gestaltete Pfarrer Thomas Müller zu-



sammen mit Kirchenältesten der vier Pfarreien, die musikalische Mitverkündigung lag in den Händen von Bezirkskantor Detlev Helmer, der instrumental und in der Begleitung des Gemeindegesangs traditioneller und zeitgenössischer Choräle vielfältig an der Orgel wirkte.

Im Anschluss an die von zahlreichen Gläubigen besuchte Feier war noch Gelegenheit zu Gesprächen und Gedankenaustausch bei kühlen Getränken. In ökumenischer Offenheit machten sich dann etliche auf den Weg zum katholischen Basar als weiteren Brückenschlag und Zeichen der Glaubensverbundenheit hier in der Kurpfalz. SZ/BILD: SCHWERDT